

Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes
Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund
Band: 50 (1958)
Heft: 2

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

erfordert, muß man schon in Kauf nehmen, daß es nicht die allerletzten Daten enthält; so sind die Beschlüsse des IBFC-Weltkongresses in Tunis (Juli 1957) nicht mehr berücksichtigt worden. Ueber viele Dinge, so zum Beispiel über die Rolle der freien Gewerkschaften in den europäischen Integrationsbesprechungen (OECE, Montanunion) hätte man gerne mehr erfahren, als in dem Jahrbuch geboten wird. Trotzdem kann gesagt werden, daß nie zuvor so viele wichtige Tatsachen, dokumentarische Angaben und Daten über die freigewerkschaftliche Bewegung im internationalen Maßstab zusammengetragen worden sind. Das Buch setzt mit einer Darstellung der Geschichte, der Organisation und der Tätigkeit des Internationalen Bundes Freier Gewerkschaften und seiner Regionalorganisationen für Europa, Asien und Amerika ein. (Die Regionalorganisation für Afrika ist erst im Entstehen begriffen). Es folgen Beschreibungen der einzelnen angeschlossenen Organisationen nach Ländern geordnet, wobei programmatische Erklärungen immer mitberücksichtigt werden. Manche Länder geben die gesamte Gewerkschaftspresse an, andere (Großbritannien, Schweiz, Vereinigte Staaten) nur die Publikationsorgane der Gewerkschaftszentrale; für künftige Ausgaben wird sich eine einheitliche Vorgangsweise empfehlen. Den Abschluß bildet eine Uebersicht über die internationalen Berufssekretariate, ihre Mitgliedsorganisationen in den einzelnen Ländern, ihre Tätigkeit usw. Es ist unvermeidlich, daß eine Publikation dieser Art ziemlich teuer kommt. Trotzdem fragt es sich, ob eine gewisse Oekonomie nicht zu einer Verbilligung geführt hätte. Ist es zum Beispiel wirklich notwendig, auf fünf Seiten alle örtlichen Gruppen der isländischen Gewerkschaftsbewegung (Gesamtmitgliedschaft 27 000) mit der Bezeichnung in der Ursprache anzugeben? Wie umfangreich wäre das Buch da geworden, wenn man den gleichen Maßstab an die Vereinigten Staaten angelegt hätte? Sei dem wie immer, es handelt sich da um eine Veröffentlichung, die für jede gewerkschaftliche Bibliothek, für jede größere öffentliche Bibliothek der Welt und für jede Gewerkschaftsorganisation geradezu unentbehrlich ist. J.W.B.

« Gewerkschaftliche Rundschau », Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes. Redaktor: Giacomo Bernasconi, Monbijoustraße 61, Bern, Telephon 5 56 66, Postcheckkonto III 2526. Jahresabonnement: Schweiz Fr. 12.—, Ausland Fr. 14.—; für Mitglieder der dem Schweiz. Gewerkschaftsbund angeschlossenen Verbände Fr. 6.—. Einzelhefte Fr. 1.25. Druck: Unionsdruckerei Bern.